Deutschland kann nicht besiegt werden!

Der im Exil lebende tschechische Professor Masaryk gibt diese Erklärung ab.

London, 1. Dez. (Per Post. Von Wilbur F. Forest, Korrespondent der Täglichen Omaha Tribüne.) — Professor Masaryk, früher Mitglied des österreichischen Parlaments, jetzt aber in London im Exil weilend, sagte heute: „Für die Alliierten gibt es nur einen Weg, den Krieg zu gewinnen, und dieser führt über den Rhein; sonst wird Deutschland bis zum bitteren Ende weiter kämpfen. Auch keine Blockade wird die Zentralmächte niederringen. Ich kenne die Deutschen, und kenne die Psychologie des deutschen Volkes. In dem Ausspruch der Deutschen, daß sie schließlich jeden Hund und jede Katze bewaffnen werden, liegt ein gutes Stück Wahrheit. Deutschland wird bis auf den letzten Mann und den letzten Pfennig kämpfen. Ehe Deutschland auch nur einen Teil des eroberten Gebiets herausgibt, muß es erst vollständig zerschmettert werden. Sind die Hilfsquellen Deutschlands ein Beweis gegen die Aushungerung der industriellen Bevölkerung, dann bleibt den Alliierten nur noch die Invasion als einzige Hoffnung. Deutschland wird besiegt werden, wenn es gelingt, den Rhein zu kreuzen, weil damit die größten Kohlenreviere den Alliierten in die Hände fallen werden. Schlesien allein kann nicht genug Kohlen und Eisen für Deutschland liefern. Die Kruppschen Werke in Essen würden in den Bereich der feindlichen Belagerungsgeschütze kommen, und Deutschland würde aller Rohmaterialien, die es jetzt aus Belgien und Nordfrankreich bezieht, verlustig gehen."

Professor Masaryk glaubt nicht, daß in Deutschland jemals ein Mangel an Soldaten eintreten könne. Er ist auch davon überzeugt, daß die Alliierten Deutschlands bis auf den letzten Mann kämpfen werden. Dieses gilt namentlich von Oesterreich-Ungarn, wenn dort auch die Widerstandskraft nicht so ausgeprägt ist, als in Deutschland. Jene Leute, die in Oesterreich möglicherweise eine Revolution anzetteln könnten, befinden sich in der Armee, und die militärische Maschinerie hält sie mit eisernem Griff gepackt. Diese Maschine wird von Deutschland in Betrieb gehalten.

Auch Bulgarien wird bis zum Ende kämpfen, es kann jetzt nichts anderes tun, denn Deutschland hat Bulgarien in Händen und läßt es nicht mehr los. Die Türkei kämpft um den Besitz von Konstantinopel. Sowohl Bulgarien als auch die Türkei wünschen Frieden, aber nicht unter den Bedingungen der Alliierten.

Deutschland hat den Krieg noch lange nicht verloren, sagte Prof. Masaryk; im Deutschen Reiche wird keine Revolution ausbrechen; die Wurzeln der Revolution finden sich bei dem untertänigen deutschen Volk einen schlechten Boden.

Sollte Deutschland geschlagen werden, so geht meine Meinung dahin, daß das unterlegene Deutschland sich schwer arbeiten wird, daß die Alliierten, welche schon alles für ihre Unternehmungen nach dem Kriege vorbereitet haben, einen schweren Stand haben werden, um mit Deutschland gleichen Schritt zu halten. Nach der unglücklichen Schlacht bei Jena und Auerstedt legten sich die Preußen ins Zeug und organisierten sich in einer erstaunlichen Weise, und diese Organisation ist die Grundlage der jetzigen Stärkeentfaltung Deutschlands, die zu dem gegenwärtigen Kriege geführt hat.

(Professor Masaryk ist der berüchtigste tschechische Deutschenhetzer, der wegen Hochverrats in Oesterreich zum Tode verurteilt wurde, dann aber entkommen ist. Wenn dieser Hetzpatriot schon zugiebt, daß Deutschland unbesiegbar ist, dann sollten die Alliierten wissen, was die Glocke geschlagen!)

Feinste Bremer und Sächsische Stollen für Weihnachten

sowie das feinste Gebäck aller Art findet man bei

Otto Wagner & Son

1614 Vinton Straße.
Telephon Tyler 1013.

Sendet bitte Eure Bestellungen ein.

Deutsche Pfeifen

zu Vor-Kriegspreisen.

Weihnachts-Pakete, 10, 25, 50 und 100 Zigarren. Ihr Freund wird sich freuen, wenn Sie sein Weihnachtsgeschenk von uns kaufen. — Wir reparieren Pfeifen. —

Omaha Tobacco Co.

Vollständige Auswahl von Raucher-Artikeln.
1404 Nord-Seite Douglas Str.

Hipp PARAMOUNT WORLD PHOTO PLAYS

Heute und Mittwoch:
Sessue Hayakawa in
„The Soul of Kura-San".
Ein eindrucksvolles japanisch-amerikanisches Drama.

Orpheum Telephon Doug. 494

Das Beste in Vaudeville.
Preise: Täglich 2.15, Abends 8.15.
Woche beginnend Sonntag, 17. Dezember
Frederick B. Bowers
Marshall Montgomery; Walter Brower; Richmond Bond; Sherman & Uttch; Hubert Dyer; Riche & Burt; Orpheum Travel Pictures.
Preise — Matinees: Beste Sitze 25c, ausgenommen Samstag und Sonntag. Gallerie 10c. Abends: 10, 25, 50 und 75c.

Das wäre ja recht nett geworden!

Generalmajor Scott sagt, die Milizen wären, untrainiert, Gewaltmärschen erlegen.

Washington, 19. Dez. — Generalstabschef H. L. Scott gab heute vor dem Senatskomitee für militärische Angelegenheiten folgende Erklärung ab: „Hätte man die Nationalgarden gleich nach deren Mobilisierung nach Mexiko hineingeschickt und sie zu Gewaltmärschen gezwungen, wie sie von den Regulären des Generals Pershing ausgeführt wurden, dann wären sie und ihre Pferde den Strapazen alle erlegen."

Kriegssekretär Baker sagte heute vor dem Hauskomitee für militärische Angelegenheiten aus, daß das bestehende Nationalgarde-System noch nicht gründlich genug geprüft wurde, habe sich aber bis dahin gut bewährt. Sollte sich dasselbe aber nicht als ersprießlich erweisen, dann befürwortet er entweder allgemeine Dienstpflicht oder doch eine teilweise Konskription, bei welcher nur solche Leute zum Militärdienst herangezogen werden sollen die sich physisch am besten dazu eignen.

Kanada opfert sich für England auf!

Reißt eigene Bahngeleise auf, um England die nötigen Schienen zu liefern.

Ottawa, Ont., 19. Dez. — Die kanadische Regierung hat die Aufreißung von 1,000 Meilen Eisenbahngeleisen angeordnet, um der Not an Schienen an der Front in Frankreich und Belgien abzuhelfen, damit die Beförderung von Truppen, Geschützen, Munition und anderem Kriegsmaterial von den französischen Häfen nach deren Kriegsschauplatz erleichtert wird. Gegenwärtig reißen Arbeiter die dreihundert Meilen betragende Strecke von Paralel Geleisen der Regierungsbahn auf. Auch Privatbahnen werden in Mitleidenschaft gezogen werden, um dem Wunsche des englischen Kriegsamtes zu genügen. (Warum werden nicht zuerst englische Bahnen herangezogen?)

Echte sächsische Weihnachtsstollen

... Bestellungen vorher erwünscht ...

PHILIPP WEINEHL
Bäckerei
2301 Leavenworth Str. Tel. Red 6388

Eine fröhliche Weihnachten für ihn!

Sie ist ihm sicher, wenn er eine Kiste guter Zigarren erhält. Wir haben sie in Boxen 12, 25 und 50 Zigarren, gerade die Größe und das Aroma, die er mag. Hauptquartier für Pfeifen und Raucherartikel, bestehend aus Briar, Meerschaum und deutschen Pfeifen, Zigarren und Zigarrenhalter, Tabak aller Art, Humidors, Zigaretten- und Zigarrentaschen und Aschenbecher. Damenbedienung. Kommen Sie heute noch und treffen Sie Ihre Auswahl.

H. BESELIN & SON

1405 Douglas Str. Telephon Douglas 3244.

Spezielle Aufmerksamkeit wird Postbestellungen gewidmet.

Franz. Schlachtschiff Opfer eines U-Bootes!

Soll am 12. Dezember beschädigt worden sein; Frankreich stellt dies noch in Abrede.

Amsterdam, 19. Dez. — Wie die deutsche Admiralität gestern in Berlin offiziell bekannt gab, ist ein französisches Schlachtschiff von der Patrie-Klasse am 12. Dezember im Mittelländischen Meere von einem deutschen Tauchboot angegriffen und durch Torpedos schwer beschädigt worden.

Franz. Transportdampfer torpediert.

In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Maghelan", ein Schiff von 6,000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frankreich leugnet.

London, 19. Dez. — Von der französischen Admiralität wurde gestern bekannt gegeben, daß an dem deutschen Bericht von der schweren Beschädigung eines französischen Schlachtschiffes von der Patrie-Klasse nichts Wahres sei. (Wenn die deutsche Admiralität es offiziell behauptet, dann ist es so.) Der Verlust des „Maghelan" sei bereits berichtet worden, besagt noch der französische Bericht.

Französischer Flieger gefallen.

Paris, 19. Dez. — Hauptmann de Beauchamp, einer der berühmtesten französischen Flieger, (welcher den traurigen Ruhm besitzt, die offene Stadt München bombardiert zu haben) ist in einem Kampfe mit einem deutschen Flieger an der Verdun Front gefallen.

Deutscher General gestorben.

London, 19. Dez. — General v. Fabeck, Befehlshaber einer der an der Westfront kämpfenden deutschen Armeen, ist einer Krankheit erlegen.

An der Struma geht's Alliierten schlecht!

Berlin, 19. Dez. (Funkenbericht.) — Das Kriegsamt meldete heute, daß die an der Struma sich entwickelnden Kämpfe für die bulgarischen und türkischen Truppen einen günstigen Verlaufen nehmen.

Büßen ihr Verbrechen im elektrischen Stuhl!

Ossining, N. Y., 19. Dez.— Der neunzehnjährige Stanley Willstein und der 20jährige Charles Kumrow lehnten die ihnen gewährte dreitägige Galgenfrist ab und wurden heute hingerichtet. Sie waren beide des Mordes im ersten Grade überführt und zum Tode verurteilt worden.

Steckbrief hinter Venizelos erlassen!

London, 19. Dez. — In Athen ist ein Steckbrief hinter dem früheren Premierminister Venizelos erlassen worden. Die gegen denselben erhobenen Anklagen lauten auf Hochverrat und Verleumdung des griechischen Generalstabes in vor mehreren Monaten veröffentlichten Zeitungsartikeln, wie eine Reuter Depesche aus Athen meldet.

Polizist erschossen.

Chicago, Ill., 19. Dez. — Der Polizist Edward J. Mulvihill, der im hiesigen Italienerviertel einen Italiener zur Rede stellen wollte, weil er eine junge Dame auf der Straße belästigte, wurde von diesem niedergeschossen und so schwer verletzt, daß er der Wunde erlag. In den letzten paar Wochen sind in jener Gegend fast ein Dutzend Morde vorgekommen.

Ruth Law erhält $2,500.

New York, 19. Dez. — Der kühnen Luftschifferin Frl. Ruth B. Law, welche in ihrem Flug von Chicago nach New York einen neuen Rekord festgesetzt hat, wurde gestern hier ein Bankett veranstaltet, an dem unter anderen auch Kontreadmiral Robert E. Peary, der berühmte norwegische Forscher Roald Amundsen und viele Armee- und Flotten-Offiziere, sowie bekannte Flieger teilnahmen. Im Verlauf des Banketts wurde der mutigen Fliegerin als Anerkennung ihrer Leistung eine Börse von $2,500 überreicht.

Knabe erschießt seinen Vater.

Bloomington, Ill., 19. Dez. — Der 14jährige Walter Ringwald erschoß gestern auf der in der Nähe von Pekin, Ill., gelegenen Farm seinen Vater John Ringwald. Der jugendliche Vatermörder stellte sich dann selbst den Behörden und erklärte, daß er die Tat begangen, weil sein Vater versucht habe, mit seinem Gewehr die ganze Familie zu erschießen.

Masern unter Miliztruppen.

Deming, N. M., 19. Dez.—Nachdem erst kürzlich zwei Mitglieder der Nationalgarde von Arkansas an den Masern gestorben waren, sind gestern im hiesigen Militärhospital wieder zwei Mann dieser Krankheit erlegen. Die letzten beiden Opfer der Krankheit sind Eri Irby von der Miliz von Arkansas und Arthur McSloy von der Wyoming Infanterie.

Hospital niedergebrannt.

Fairmont, Va., 19. Dez.—Cooks Hospital, eine städtische Anstalt wurde gestern nacht ein Raub der Flammen. Die 50 Patienten konnten nur mit größter Mühe gerettet werden. Ein Feuerwehrmann wurde verletzt. Der Wert des Gebäudes betrug etwa $200,000.

Für die sibirischen Gefangenenlager!

Russische Regierung trifft endlich Anstalten, Gegenstände dorthin zu befördern.

Washington, 19. Dez. — Die russische Regierung hat der vor etwa zehn Tagen wiederholten Aufforderung der Ver. Staaten, die in Tientsin, China, aufgestapelten großen Vorräte von Eßwaren und anderen Gegenständen für die in den sibirischen Gefangenenlagern internierten deutschen und österreichisch-ungarischen Gefangenen, nach den Lagern weiterzubefördern, endlich Folge geleistet.

Es wurde heute im Staatsamt bekannt gegeben, daß etwa die Hälfte der Vorräte am 13. Dezember per Schiff nach Vladivostok abgegangen seien und sobald genügend Raum in den Bahnen sei, nach den Gefangenenlagern weiterbefördert werden würde. (Das wird bei der russischen Bummlichkeit wohl noch eine Weile dauern, und die Armen brauchen alles so notwendig.)

Bankkassierer begeht Selbstmord.

Straßburg, Colo., 19. Dez. — Der 50jährige Bankkassierer J. P. Hardin hat gestern durch Erschießen Selbstmord begangen. Als er des Morgens wie gewöhnlich zur Bank ging, fand er eine Ankündigung vor, daß dieselbe auf Befehl der staatlichen Bankkommission geschlossen worden sei, worauf er sich das Leben nahm.

Preisklopferei mit tötl. Ausgang.

Denver, Colo. 19. Dez. — Der 20jährige Preisklopfer Joseph Romero erhielt gestern bei einem Preisboxkampf von Jack Bratton von San Francisco einen so heftigen Schlag, daß er nach zwei Stunden den Geist aufgab.

Christbaumfeier des Schwaben-Vereins!

Die vom Omaha Schwabenverein letzten Sonntag seinen Mitgliedern und deren Angehörigen sowie Freunden veranstaltete Weihnachtsfeier war überaus zahlreich besucht. Der von dem Mitgliede Herrn Harsch — bekannt als der plattdeutsche Schwab — dem Verein geschenkte und reichlich geschmückte Christbaum war wirklich ein Prachtwerk des rührigen Komitees. Herr Präsident Lehleiter begrüßte die Anwesenden in längerer Rede, wies auf die Bedeutung der Weihnachtsfeier und den „Frieden auf Erden" hin. Die zahlreich erschienenen „Kleinen" wurden reichlich beschenkt mit Zuckerwaren, Nüssen, usw., sowie mit von Herrn Oelschläger gespendeten Bilderbüchern. Bis spät am Abend vergnügten sich die Anwesenden bei der vortrefflichen Musik des Kurz'schen Orchesters.

Omaha Turnvereins Weihnachtsfeier.

Der Omaha Turnverein veranstaltete bereits letzten Sonntag nachmittag in seinem kosigen Heim seine Weihnachtsfeier für Kinder und Erwachsene. Die Damen hatten alles in der schönsten Weise vorbereitet und Klein und Groß wurden reich beschert. Dem langjährigen Schatzmeister Herrn Julius Treitschke wurde eine besondere Aufmerksamkeit zuteil, indem man ihm aus Anerkennung für den kräftigen Schutz der Vereinskasse eine elegante Pelzmütze stiftete, worüber der alte Turnerbruder hocherfreut war. Die Damen des Vereins haben in echter Weihnachtsstimmung eine Anzahl nützlicher Gegenstände gesammelt, die sie in den nächsten Tagen an dürftige Familien zu geben werden. Der Turnverein hat auf diese Weise Weihnachten in der rechten Weise gefeiert.

Neuigkeiten aus Iowa.

Mißglücktes Mordattentat.

Lake Park, 19. Dez. — Auf den zwei Meilen östlich von hier wohnenden wohlhabenden Farmer G. Dierks wurde Sonntag gegen Mitternacht auf der Landstraße ein Mordversuch unternommen. Ein versteckter Mordbube feuerte eine Kugel auf den allein des Weges Fahrenden und traf ihm am Arm. Das scheu gewordene Pferd jagte in das Haus eines Nachbarn. Inzwischen setzte der Schießbold Dierks Haus in Brand. Dierks hatte in letzter Zeit Drohbriefe erhalten, in welchen er um Herausgabe von $500 aufgefordert wurde.

Vom fallenden Balken getötet.

Mount Ayr, 19. Dez. — Der 87jährige John Roberts wurde unter einem fallenden schweren Balken begraben und getötet. Erst einige Tage zuvor hatte er seinen nahen Tod vorausgesagt. Der Verunglückte, welcher sechs Fuß und drei Zoll hoch war, und 200 Pfund wog, konnte trotz seines Alters wie ein Junger arbeiten. Er hatte seit 20 Jahren in keinem Bette geschlafen und war ein Veteran des Bürgerkrieges auf Seiten der Südstaaten.

Wahnsinnige tötet ihr Kind.

West Union, 19. Dez. — Die Frau des Farmers Hugh Connor wurde plötzlich irrsinnig und tötete eins ihrer Kinder, indem sie ihm mit einem Feuerhaken über den Kopf schlug. Nur durch die rechtzeitige Ankunft ihres Bruders gelang es, die Frau davon abzuhalten ihr anderes Kind in den glühenden Ofen zu werfen. Die Frau befand sich zur Zeit bei ihrer Mutter in der Nähe von Elgin auf Besuch.

"THE OLD RELIABLE"
Metz Beer
WM. J. SWOBODA RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

Marktberichte.

Omaha Marktbericht.
Omaha, 19. Dezember.

Rindvieh—Zufuhr 8,800.
Beef Stiere, aktive bis fest.
Gute bis beste Yearling Beeves 10.25—11.50.
Gute bis beste, schwere, korngefütterte Beeves 10.00—11.00.
Mittelmäßige korngefüt. Beeves 8.75—10.00.
Gewöhnliche 7.25—8.75.
Beeves 6.50—8.75
Mittelmäßige 8.50—10.00.
Kühe und Heifers, aktiv bis fest.
Groß Beeves, gute bis beste 7.75 bis 9.00.
Mittelmäßige 6.75—7.75.
Gewöhnliche 5.75—6.75.
Gute bis beste Heifers 7.00—8.35
Gute bis beste Kühe 6.60—7.50.
Mittelmäßige Kühe 5.75—6.60.
Gewöhnliche 4.50—5.75.
Stockers und Feeders, ganz langsam bis niedriger.
Feeders, gute bis beste 7.75 bis 8.25.
Mittelmäßige 6.80—7.75.
Gewöhnliche 5.75—6.80.
Stock Heifers 6.50—7.75.
Stock Kühe 5.00—6.50.
Stock Kälber 6.00—9.00.
Veal Kälber 8.00—10.00.
Bulls und Stags 5.75—7.00.
Bologna Bulls 5.00—5.50.

Schweine—Zufuhr 23,000; Markt fest bis 10c niedriger.
Durchschnittspreis 9.50—9.85.
Höchster Preis 9.95.

Schafe—Zufuhr 12,000; Markt stärker.
Lämmer 12.00—12.85.
Gefütterte Lämmer, 12.75.
Jährlinge 8.50—10.50.
Feeder Jährlinge 7.00—8.50.
Widder 8.25—9.50.
Mutterschafe 8.75.
Gefütterte Mutterschafe 10—15c höher.
Feeder Mutterschafe 5.00—7.25.
Feeder Lämmer 11.00—12.50.

Chicago Marktbericht.
Chicago, 19. Dezember.

Rindvieh—Zufuhr 8,000; Markt fest. Höchster Preis am Montag war 10.50.
Canadian Grafters 9.00.
Jährlinge 12.10.

Schweine—Zufuhr 50,000; Markt durchschnittlich etwas höher bis schwach.
Durchschnittspreis 9.80—10.10.
Höchster Preis 10.25.

Schafe—Zufuhr 14,000; Markt fest.
Gefütterte Lämmer 13.25.
Westliche Lämmer 11.00.
Feeder Lämmer 10.35.
Idaho Lämmer 10.35.

St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, 19. Dezember.

Rindvieh—Zufuhr 3,800; Markt langsam und niedriger.
Höchster Preis 10.25.

Schweine—Zufuhr 20,000; Markt 5—10c niedriger.
Durchschnittspreis 9.55—9.95.
Höchster Preis 10.15.

Schafe—Zufuhr 6,000; Markt fest bis 10c niedriger.
Gefütterte Lämmer 13.20.

Verschickt an die Beal Commission Co.
früher mit
Beal-Vincent Grain Co.
3jähr. Erfahrung im Verkauf von
Getreide
405 Grain Exchange Bldg., Omaha.

Sendet Eure Rinder und Schweine an
Byers Bros. Commission Co.
Wir sprechen deutsch.

Kansas City Marktbericht.
Kansas City, 19. Dezember.

Rindvieh—Zufuhr 15,000; Markt: beste schwere Stiere fest, leichte etwas schwächer.
Jährlinge, fest.
Kühe, fest.
Stockers, beste fest, andere langsam bis niedriger.
Kälber, fest.

Schweine—Zufuhr 26,000; Markt fest bis 10c niedriger.
Durchschnittspreis 9.50—10.15.
Höchster Preis 10.25.

Schafe—Zufuhr 9,000; Markt fest bis 10c niedriger.
Gefütterte Lämmer 12.70.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, 19. Dezember.

Harter Weizen—
Nr. 2. 166½—169½
Nr. 3. 163½—168
Nr. 4. 152—165
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 161—169
Nr. 3. 158—166
Durum Weizen—
Nr. 2. 162—166
Nr. 3. 159—164
Weißes Korn—
Nr. 2. 88—88½
Nr. 3. 87½—88
Nr. 4. 86¾—87
Nr. 5. 86½—87
Nr. 6. 86—87
Gelbes Korn—
Nr. 2. 87½—88
Nr. 3. 86¾—87½
Nr. 4. 86½—87¼
Nr. 5. 85—86
Nr. 6. 84—85
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 86¼—87¾
Nr.3. 86½—87½
Nr. 4. 86½—87
Nr. 5. 85—86
Nr. 6. 84—85
Weißer Hafer—
Nr. 2. 52—52½
Standard Hafer 51¾—52
Nr. 3. 51½—51¾
Nr. 4. 51—51¼
Gerste—
Malzgerste 98—108
Futtergerste 84—92
Roggen—
Nr. 2. 130—131
Nr. 3. 129—130

Herrliches Geschenk für unsere Leser für die Gewinnung eines neuen Abonnenten!

Die Fahrt der

"DEUTSCHLAND"

Von Paul König
Kapitän des Untersee-Frachtschiffes „Deutschland".

Erzählung der Reise des ersten U-Handelsbootes von Bremen nach Baltimore und seiner Heimfahrt.

Das weltgeschichtliche Ereignis von dem kühnen Seefahrer in spannendster Weise geschildert.

Das Buch wird sofort unter die Klassiker der See-Literatur eingereiht werden. Kein Fabelbuch kann sich mit ihm vergleichen.

In unterhaltendem Erzählertone wird dem Leser von dem Werden des Gedankens erzählt, von der Erbauung des Schiffes und von der Erregung der Abfahrt. Dann wird der erzwungene Durchbruch, an englischen und französischen Kriegsschiffen vorbei, die gefahrvollen Abenteuer der Ozeanreise und die Ankunft in Baltimore geschildert, die Kapitän König zu einem Helden der Geschichte gemacht haben.

Reichlich hat der unerschrockene Kapitän den enthusiastischen Empfang verdient, der ihm bei seiner Rückkehr in Bremen bereitet wurde. Sein bemerkenswertes Buch wird bereits in sechs Sprachen gedruckt.

Dieses interessanteste Buch der Gegenwart wird nur unseren alten Lesern kostenfrei zum Geschenk verabreicht, die uns einen neuen Leser mit $5.00 auf eine jährliche Bestellung zusenden.

Die Tribüne verkauft auch das Buch zum Preise von $1.25; mit Porto $1.35.

Die Tribüne hat mit den Herausgebern des Buches, der Hearst's International Library Co. das Abkommen getroffen für den alleinigen Verschleiß des Buches in dieser Gegend. Die Profite werden nach Vereinbarung mit Kapitän König dem Matrosen-Pensionsfond der Deutschen Ozean-Rhederei zufließen.

Das Werk ist reich illustriert. Leinen-Einband. Ein herrliches Weihnachtsgeschenk.

Man sende uns sofort einen Leser und sichere sich das unvergleichliche Buch.

Tägliche Omaha Tribüne,
Omaha, Nebr.

Bestellzettel zu verwenden bei Einsendung eines neuen Lesers.

Einliegend finden Sie $5.00 für die Zusendung der Täglichen Omaha Tribüne auf ein Jahr an nachfolgenden neuen Leser. Senden Sie mir als Vergütung das Buch: „Die Fahrt der Deutschland" von Paul König.

Name des neuen Lesers .....

Name des Einsenders .....

Ort und Staat .....

Adresse .....

Ort und Staat .....